

Oberstarzt

Dr.med. Heinrich Neumann

geb. 17.02.1908 Berlin-Steglitz

gest. 19.05.2005 Düsseldorf



Luftwaffe

Korpsarzt des II. Fallschirm-Korps

Ritterkreuz am 21.08.1941 als Oberstabsarzt

Auszeichnungen

EK II
EK I
Fallschirmschützen-Abzeichen
Erdkampfabzeichen der Luftwaffe
Beobachter-Abzeichen
Dienstauszeichnung III.Klasse
Ehrenzeichen des DRK II. Klasse
Spanienkreuz in Silber mit Schwertern 06.06.1939
Spanische Medalla de la Campana
Spanisches Cruz de Guerra
Spange "Prager Burg" 1939
Ärmelband "Kreta" 1943
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1933 Unterarzt
1933 Assitenzarzt
1934 Oberarzt
1935 Stabsarzt
1939 Oberstabsarzt
1942 Oberfeldarzt
1943 Oberstarzt

Neumann erhielt 1932 seine Einberufung in das I.R. 9., 1933 erfolgte die Versetzung zur 6. Sanitätsabteilung nach Braunschweig. Ab 1936 war er Truppenarzt bei der Legion Condor, ab 1938 wurde er in die 7. Fliegerdivision als Adjutant des Divisionsarztes versetzt. 1940 war er dann Kommandeur der Fallschirm-Sanitätsabteilung 7 in Brandenburg. 1941 war er bei der Luftlandung in Rotterdam und in Kreta mit der "Kampfgruppe Meindl" an vorderster Front dabei. Ab 1942 war er als Divisionsarzt in Rußland eingesetzt. 1943 wurde er Luftgau-Arzt im Feldluftgau XXVII in Mlnsk und im Juni 1944 erfolgte seine Versetzung als Korpsarzt in das II. Fallschirm-Korps. Das Ritterkreuz erhielt er als Regimentsarzt im FSch.Jäg.Sturm-Regiment verliehen. Nach dem Krieg war er als praktischer Arzt in Hamburg tätig, in der Bundeswehr brachte er es zum Oberstarzt d.R.